

Einladung zur
Buchvorstellung

Jan Kamiński

Verborgenen vor den Augen des Feindes

Widerstand aus
dem Inneren
des Dritten Reichs

**Freitag, den 10. Februar 2023
um 19 Uhr im Café
im Stadtmuseum Dresden**

Landhausstraße, Eingang Wilsdruffer Straße 2,
01067 Dresden

Eintritt frei

Eröffnung

Wolfgang Howald,
Vorsitzender des Münchner-Platz-Komitees
und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft
Sachsen

Grußwort

Dr. Markus Pieper,
Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Podium

Roswitha und Andreas Hänel
(Zeitzeugen und Freunde von Jan Kamiński),
Christine Jäger-Ulbricht (Sandstein Verlag),
Kathrin Jahrreiß (Übersetzerin)

Moderation

Oliver Reinhard (Sächsische Zeitung)

**Jan Kamiński | »Verborgен
vor den Augen des Feindes.
Widerstand aus dem Inneren
des Dritten Reichs«**

328 Seiten, 45 sw-Abb.
24 x 17 cm, Klappenbroschur
erscheint am 8. Februar 2023
Sandstein Verlag
ISBN 978-3-95498-734-4
24 €

Die Kindheit des 16-jährigen Jan Kamiński findet ein jähes Ende, als Polen am 1. September 1939 von Deutschland angegriffen wird. Er tritt dem polnischen Widerstand bei und geht 1941 nach Dresden, um die Arbeit im Untergrund fortzusetzen, Bulletins für die polnischen Zwangsarbeiterlager zu erstellen und durchreisende Kuriere zu beherbergen. Er wohnt bei Dresdnern und registriert aufmerksam die Stimmungen in der Bevölkerung. Gegen Ende des Krieges wird er für Zwangsarbeiten in Schlesien eingezogen, doch ihm gelingt die Flucht aus Breslau zurück nach Dresden, wo er im Februar 1945 Zeuge der Zerstörung wird. Nach Kriegsende studiert er an der Kunstakademie Dresden. 1948 gelingt ihm nach der Flucht in die britische Zone die Emigration nach Kanada.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.